

## 1.7. Neuropsychologie

Für die Inhalte der Seminare im Bereich der Neuropsychologie ist die GNPÖ verantwortlich.

### Allgemeines zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Seminare (in Innsbruck, Wien und Salzburg) [via E-Mail bei Dr. Thomas Bodner](#) an! Geben Sie im E-Mail bitte Ihre Telefonnummer bekannt, damit Sie im Falle einer Seminarabsage auch kurzfristig zu erreichen sind! Die Anmeldung ist erst mit Bezahlung des Seminarpreises fix.

### Bankverbindung

UniCredit Bank Austria AG

BLZ: 12000, Konto-Nr: 03894787500

IBAN: AT641100003894787500, BIC/SWIFT: BKAUATWW

Die GNPÖ als Organisatorin dieser Fortbildungsveranstaltungen behält es sich vor, bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl bzw. bei anderen zwingenden Gründen (z.B. Erkrankung des Seminarleiters) die Veranstaltung abzusagen. Bereits bezahlte Seminargebühren werden umgehend rückerstattet. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Ansprüche der TeilnehmerInnen an die GNPÖ.

### Stornobedingungen

Bei Seminarabmeldungen bis zu 14 Tage vor dem Seminar werden 50% des Seminarpreises rückerstattet. Bei kurzfristigen Absagen können wir keine Seminargebühren rückerstatten. Wir sind jedoch bemüht, für jede/n ausgefallene/n TeilnehmerIn einen Ersatz zu finden. In einem solchen Fall erstatten wir dann jeweils 90% des Seminarpreises zurück (= 10% Bearbeitungsgebühr).

### Anmeldung

[Dr. Thomas Bodner](#), E-Mail: [thomas.bodner@gnpoe.at](mailto:thomas.bodner@gnpoe.at)

Universitätsklinik für Neurologie, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck

### Informationen zu den Veranstaltungsorten (sofern nicht extra angegeben)

- Haus der Begegnung Innsbruck  
6020 Innsbruck, Rennweg 12, [www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)  
(Vergünstigte Übernachtungsmöglichkeiten für SeminarteilnehmerInnen)
- Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Neurologie  
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20, Rotes Bettenhaus 14. Ebene  
Seminarraum H005 oder Seminarraum bei Leitstelle, [www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at)
- Hotel JOSEF BRUNAUER  
5020 Salzburg, Elisabethstraße 45a, +43 662 454 265; [www.parkhotelsalzburg.at](http://www.parkhotelsalzburg.at)

## Neuropädiatrie für NeuropsychologInnen Teil 1

### Ziel

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung typischer neurologischer Krankheitsbilder im Kindesalter und deren Bezug zu neuropsychologisch relevanten kognitiven Bereichen. Im ersten Teil wird ein besonderer Schwerpunkt auf Entwicklungsretardierung, cerebrale Bewegungsstörungen und Epilepsien im Kindesalter gesetzt.

### Inhalt

- Entwicklungsretardierung
- Cerebrale Bewegungsstörung im Kindesalter
- Epilepsien im Kindesalter

### Seminarleitung: PD. Dr. K. Rostásy

Leiter der Neuropädiatrie, Entwicklungsneurologie und angeborene Stoffwechselerkrankungen

### OÄ Dr.<sup>in</sup> E. Haberlandt

Leitung der Ambulanz für Neuropädiatrie und Anfallsleiden mit EEG/Neurophysiologie, Department für Kinder- und Jugendheilkunde, Schwerpunkt für Neuropädiatrie, Entwicklungsneurologie und angeborene Stoffwechselerkrankungen, Päd IV, Medizinische Universität Innsbruck

### Termin/Dauer:

Fr. 27.1.2012                      9.00 bis 16.30 Uhr

### Ort: Innsbruck

### Seminargebühr:

GNPÖ-Mitglieder:	€ 120,-
BÖP-Mitglieder:	€ 136,-
Nicht-Mitglieder:	€ 152,-

### Anrechnung auf das Curriculum:

1.4. Klinische Neurologie, Verfahren in der Neurologie, Krankheitslehre (8 UE)

## Neuropädiatrie für NeuropsychologInnen Teil 2

### Ziel

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung typischer neurologischer Krankheitsbilder im Kindesalter und deren Bezug zu neuropsychologisch relevanten kognitiven Bereichen. In zweiten Teil wird ein besonderer Schwerpunkt auf Autismus, entzündliche ZNS-Erkrankungen und Epilepsiechirurgie im Kindesalter gesetzt.

### Inhalt

- Autismus
- Entzündliche ZNS-Erkrankungen im Kindesalter
- Epilepsiechirurgie im Kindesalter

### Seminarleitung: PD. Dr. K. Rostásy

Leiter der Neuropädiatrie, Entwicklungsneurologie und angeborene Stoffwechselerkrankungen

### OÄ Dr.<sup>in</sup> E. Haberlandt

Leitung der Ambulanz für Neuropädiatrie und Anfallsleiden mit EEG/Neurophysiologie, Department für Kinder- und Jugendheilkunde, Schwerpunkt für Neuropädiatrie, Entwicklungsneurologie und angeborene Stoffwechselerkrankungen, Päd IV, Medizinische Universität Innsbruck

### Termin/Dauer:

Sa. 28.1.2012                      9.00 bis 16.30 Uhr

### Ort: Innsbruck

### Seminargebühr:

GNPÖ-Mitglieder:	€ 120,-
BÖP-Mitglieder:	€ 136,-
Nicht-Mitglieder:	€ 152,-

### Anrechnung auf das Curriculum:

1.4. Klinische Neurologie, Verfahren in der Neurologie, Krankheitslehre (8 UE)

## Neuropsychologische Demenzdiagnostik

### Ziel

Das Ziel des Seminars ist das Kennenlernen dementieller Erkrankungen und die Möglichkeiten ihrer differentialdiagnostischen neuropsychologischen Abklärungen.

### Inhalt

- Dementielle Erkrankungen (Mild Cognitive Impairment, Alzheimerkrankheit, Frontotemporale Demenzen, Parkinsonkrankheit)
- Möglichkeiten der neuropsychologischen Diagnostik anhand von Video-Beispielen
- Aktuelle neuropsychologische Verfahren zur Demenzdiagnostik

### Seminarleitung: **Priv.-Doz. Mag. Dr. Johann Lehrner**

GNPÖ Neuropsychologe, VT-Therapeut

#### Termin/Dauer:

Fr. 17.2.2012                      13.00 bis 19.00 Uhr

#### Ort: Wien

#### Seminargebühr:

GNPÖ-Mitglieder:	€ 90,-
BÖP-Mitglieder:	€ 102,-
Nicht-Mitglieder:	€ 114,-

#### Anrechnung auf das Curriculum:

1.2. Neuropsychologische Testverfahren (6 UE)

## Fallvorstellungsseminar zur neuropsychologischen Begutachtung

### Ziel

Ziel dieses Seminars ist die Präsentation und Diskussion eigener neuropsychologischer Gutachten durch die AusbildungskandidatInnen (mit dem Ziel der Zertifizierung, siehe Richtlinien Curriculum Neu). Der Seminarleiter bewertet die Arbeit, gibt jedoch dort Hilfestellung und Unterstützung, wo dies notwendig erscheint. Neben maximal 8 AusbildungskandidatInnen kann das Seminar auch von anderen TeilnehmerInnen besucht werden, die sich für diese Inhalte speziell interessieren. Aufgrund der Anrechnung als Supervisionsstunden sind die TeilnehmerInnen aufgefordert, sich bei der Diskussion der präsentierten Fälle aktiv zu beteiligen. Wenn sich zu wenige ZertifizierungskandidatInnen anmelden, werden die TeilnehmerInnen rechtzeitig schriftlich gebeten, einen eigenen Fall (ohne jegliche Bewertung) vorzubereiten und vorzustellen, um einen entsprechenden Lerneffekt zu gewährleisten.

### Inhalt

- Präsentation und kritische Diskussion von 4 bis max. 8 unterschiedlichen neuropsychologischen Gutachten
- Formale und inhaltliche Aspekte unterschiedlicher neuropsychologisch gutachterlicher Fragestellungen
- Supervision

### Seminarleitung: Prof. Dr. Joachim Maly

Klinischer Neuropsychologe (GNPÖ), Psychologischer Schmerztherapeut (ÖAP), Gerichtssachverständiger, Praxis in Wien

### Termin/Dauer:

Sa. 3.3.2012 9.00 bis 17.00 Uhr

### Ort: Wien

### Seminargebühr:

GNPÖ-Mitglieder:	€ 120,-
BÖP-Mitglieder:	€ 136,-
Nicht-Mitglieder:	€ 152,-

### Anrechnung auf das Curriculum:

- 2.1. Neuropsychologische Testverfahren (1 UE)
  - 2.2. Befunderstellung u. Begutachtung (2 UE)
- Neuropsychologische Supervision (5 UE)

## Zur Erstellung neuropsychologischer Berichte und Gutachten

### Ziel

Die Teilnehmenden sollen mehr Sicherheit in der Unterscheidung zwischen Befund, Bericht und Gutachten/gutachtliche Stellungnahmen gewinnen. In der Darstellung und Diskussion sollen sie hinsichtlich unterschiedlicher AuftraggeberInnen, Rechtszusammenhänge und AdressatInnen sowie ethischer Grundlagen sensibilisiert werden. Beispiele aus der Berufspraxis der Teilnehmenden sind willkommen!

### Inhalt

- Neuropsychologische Befund- bzw. Therapieberichte sowie neuropsychologische Gutachten als Instrumente der fachlichen Kommunikation
- Anforderungen an entsprechende Texte, Zielvorstellungen, Strukturvorschläge und kritische Aspekte

### Seminarleitung: Dipl.-Psych. Herbert König

Klinischer Neuropsychologe (GNPÖ), Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor (BDP und GNP) und öffentlich bestellter und beeidigter Sachverständiger für Neuropsychologie. Er betreibt in Würzburg, Deutschland eine Praxis für Neuropsychologie.

#### Termin/Dauer:

Fr. 16.3.2012                      9.00 bis 16.15 Uhr

#### Ort: Innsbruck

#### Seminargebühr:

GNPÖ-Mitglieder:	€ 120,-
BÖP-Mitglieder:	€ 136,-
Nicht-Mitglieder:	€ 152,-

#### Anrechnung auf das Curriculum:

2.2 Befunderstellung, Begutachtung (8 UE)

## Diagnostik und Therapie der Sprechapraxie

### Ziel

Die TeilnehmerInnen lernen das Störungsbild der Sprechapraxie (Symptomatik, modelltheoretische Grundlagen, Differentialdiagnostik) kennen. Die TeilnehmerInnen erwerben Kenntnisse über diagnostische Möglichkeiten und therapeutische Ansätze. Das erworbene Wissen wird in allen Bereichen durch Übungen und Fallbeispiele gefestigt.

### Inhalt

- Darstellung des Störungsbildes der Sprechapraxie sowie modelltheoretische als auch symptomatologische Abgrenzung von phonologischen Störungen bei Aphasie sowie phonetischen Störungen bei Dysarthrie
- Einblick in den aktuellen Stand diagnostischer Möglichkeiten zur Beurteilung der Spontansprache, inkl. Vorstellung eines systematischen Prüfverfahrens („Hierarchische Wortlisten für die Sprechapraxiediagnostik“, Liepold, Ziegler & Brendel, 2003)
- Behandlung der Sprechapraxie unter Berücksichtigung des Schweregrads und der Störungsprofile (Aufgabenstellungen, Vermittlungstechniken sowie Auswahl geeigneten Stimulusmaterials).
- Vertiefung der vermittelten Inhalte durch Übungen und Fallbeispiele

### Seminarleitung: Dr.<sup>in</sup>phil. Ingrid Aichert

Dipl.-Patholinguistin, EKN – Entwicklungsgruppe  
Klinische Neuropsychologie, Klinikum Bogenhausen, München

### Dr.<sup>in</sup>phil. Anja Staiger

Logopädin und Psycholinguistin M.A., EKN – Entwicklungsgruppe  
Klinische Neuropsychologie, Klinikum Bogenhausen, München

### Termin/Dauer:

Fr. 11.5.2012                      10.30 bis 18.30 Uhr  
Sa. 12.5.2012                      9.00 bis 16.15 Uhr

### Ort: Innsbruck

### Seminargebühr:

GNPÖ-Mitglieder:                      € 255,-  
BÖP-Mitglieder:                      € 289,-  
Nicht-Mitglieder:                      € 323,-

### Anrechnung auf das Curriculum:

- 1.1. Neuropsychologische Syndrome (5 UE)
- 2.1. Neuropsychologische Testverfahren (4 UE)
- 3.2. Neuropsychologische Trainingsverfahren und Therapie (8 UE)

# Klinische Neuropsychologie des Dysexekutiven Syndroms

## Ziel

Zentrale Module dieser Fortbildungsveranstaltung sind Definition, Diagnostik und Therapie des „Dysexekutiven Syndroms“ (DES). Außerdem besteht für die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, eigene (anonymisierte) Fälle zum Seminar mitzubringen, um typische Defizite, diagnostische Verfahren und konkrete Therapieansätze gemeinsam zu diskutieren.

## Inhalt

- Begriffsbestimmungen und neuroanatomisch relevanten Grundlagen
- Diagnostische Verfahren und aktuelle Therapieansätze zum DES im klinischen Alltag der Neuropsychologie (Screenings, differentialdiagnostische Verfahren, spezifische Testbatterien sowie klinisch-experimentelle Ansätze)
- Wirksamkeit von Therapiekonzepten (Metaanalysen) und Therapierichtlinien
- Grundsätzliche Aspekte in der Therapie (z.B. Indikation, Therapieplanung, Setting, Evaluation)
- Vorstellung und Vergleich von vorhandenen Therapiemanualen und deren praktische Umsetzung im klinischen Alltag

## Seminarleitung: Dipl.-Psych. Dipl.-Inf.-Wiss. Joachim Kohler

Praxis für Neuropsychologie, Kreuzlingen/Schweiz

### Termin/Dauer:

Sa. 2.6.2012 9.00 bis 16.30 Uhr

### Ort: Innsbruck

### Seminargebühr:

GNPÖ-Mitglieder:	€ 120,-
BÖP-Mitglieder:	€ 136,-
Nicht-Mitglieder:	€ 152,-

### Anrechnung auf das Curriculum:

- 1.1. Neuropsychologische Syndrome (2 UE)
- 2.1. Neuropsychologische Testverfahren (3 UE)
- 3.2 Neuropsychologische Trainingsverfahren und Therapie (3 UE)

Folgende Seminare werden im 1. Halbjahr 2012 angeboten, sind zurzeit jedoch bereits (fast) ausgebucht. Sie können sich bei diesen Seminaren aber gerne auf die jeweilige Warteliste setzen lassen. Es werden immer wieder Plätze frei und wir würden Sie dann umgehend kontaktieren. Wenn die Warteliste entsprechend lang wird, versuchen wir außerdem, dieses Seminar möglichst bald (ev. noch im selben Semester) zu wiederholen. Aktuelle Infos zu den Seminaren finden Sie unter <http://www.gnpoe.at/fortbildungen>.

- 13.-14.1.2012      **Gedächtnisstörungen nach Hirnschädigung: Grundlagen, Diagnostik, Therapie;**  
Dr. Uwe Schuri; Innsbruck
- 23.2.2012        **Neuropsychologische Diagnostik und Intervention bei Lernstörungen;** ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Liane Kaufmann,  
Dr.<sup>in</sup> Silvia Pixner; Innsbruck
- 24.2.2012        **Sprache und Gehirn Teil 1;**  
ao.Univ.-Prof. Dr. Thomas Benke; Innsbruck
- 25.2.2012        **Sprache und Gehirn Teil 2;**  
ao.Univ.-Prof. Dr. Thomas Benke; Innsbruck
- 10.3.2012        **Klinische Neuropsychopharmakologie;**  
Dr. Alexander Brunbauer; Salzburg
- 17.3.2012        **Fallvorstellungsseminar zur neuropsychologischen Begutachtung;** Dipl.-Psych. Herbert König, Innsbruck
- 23.-24.3.2012    **Funktionen frontaler Strukturen – Exekutivfunktionen;**  
Mag. Dr. Werner Sattler, Wien
- 13.4.2012        **Demenzen: Neurologie, Kognition und Verhalten Teil 2;**  
ao.Univ.-Prof. Dr. Thomas Benke; Innsbruck
- 14.4.2012        **Neurologie für Neuropsychologen – eine Einführung;**  
ao.Univ.-Prof. Dr. Thomas Benke; Innsbruck
- 1.-2.6.2012      **Zur Neuropsychologie der Adoleszenz;**  
Mag. Winfried Kain; Wien
- 1.6.2012         **Apraxie;** Univ.-Prof. Dr. Georg Goldenberg; Innsbruck
- 22.6.2012        **Fallvorstellungsseminar zur neuropsychologischen Behandlung;** Mag.<sup>a</sup> Kathrin Siebert; Wien
- 23.6.2012        **Fallvorstellungsseminar zur neuropsychologischen Behandlung;** Mag.<sup>a</sup> Kathrin Siebert; Wien